

Geräteinformation	LAK 9IMR
<b>Bauform</b>	
- Wärmequelle	Außenluft
- Ausführung	Splitbauweise reversibel
- Regelung	WPM Econ5 integriert
- Wärmemengenzählung	nein
- Aufstellungsort	Split
<b>Einsatzgrenzen</b>	
- Rücklauftemperatur min. / Vorlauftemperatur max. 7)	20 / 55 °C
- Vorlauftemperatur Kühlen min. / Vorlauftemperatur Kühlen max.	7 / 25 °C
- Untere Einsatzgrenze Wärmequelle (Heizbetrieb) / Obere Einsatzgrenze Wärmequelle (Heizbetrieb)	-20 / 30 °C
- Untere Einsatzgrenze Wärmequelle (Kühlbetrieb) / Obere Einsatzgrenze Wärmequelle (Kühlbetrieb)	10 / 43 °C
- Freie Pressung Umwälzpumpe Heizen (max. Stufe)	38800 Pa
- Freie Pressung Umwälzpumpe Heizen (min. Heizwasserdurchsatz)	68500 Pa
<b>Durchfluss / Schall</b>	
- Heizwasserdurchsatz max. / Druckverlust	1,6 m³/h / 20000 Pa
- Heizwasserdurchsatz min. / Druckverlust	0,75 m³/h / 8500 Pa
- Schalleistungspegel Außenteil / Schalleistungspegel Innenteil	63 / 42 dB (A)
- Schalldruckpegel in 1 m / Schalldruckpegel in 1 m (außen)	35 / 51 dB (A)
<b>Abmessungen / Gewicht und Füllmengen</b>	
- Abmessungen Außenteil (B x H x T)	950 x 834 x 330 mm
- Gewicht Außenteil	69 kg
- Gewicht Innenteil	23 kg
- Gewindart Anschluss Heizung / Anschluss Heizung	G / 1 Zoll
- Kältemittel / Kältemittelmenge	R410A / 1,9 kg
- Öltyp	Polyvinylether (PVE)
- Wasserinhalt	0 l
- Inhalt Pufferspeicher	l
<b>Elektrischer Anschluss</b>	
- Anschluss-Spannung / Absicherung	1/N/PE ~230 V, 50 Hz / 3/N/PE ~400 V, 50 Hz / C 25 A
- Steuerspannung / Absicherung Steuerspannung	1/N/PE ~230 V, 50 Hz / C 13 A
- Absicherung WP bei getrennter Einspeisung / Absicherung 2. Wärmereizeuger bei getrennter Einspeisung	C 25 A / C 32 A
- Schutzart (Außenteil)	IP X4
- Schutzart (Innenteil)	IP 20
- Anlaufstrombegrenzer	Inverter
- Anlaufstrom	1 A
- Drehfeldüberwachung	ja
- Nennaufnahme nach EN 14511 bei A7/W35 / maximale elektrische Aufnahme 1)	2,11 / 9,41 kW
- Nennstrom bei A7/W35 / Nennstrom cos phi	9,3 A / 0,99
- Leistungsaufnahme des Ventilators	124 W
- Leistung Elektroheizstab	6 kW
<b>Entspricht den europäischen Sicherheitsbestimmungen</b>	
<b>Sonstige Ausführungsmerkmale</b>	
- Abtauart	Kreislaufumkehr
- Wasser im Gerät gegen Einfrieren geschützt 4)	ja
- zulässiger Betriebsüberdruck	3,0 bar
<b>Warmwasserspeicher</b>	
- Inhalt Warmwasserspeicher	l

Heizleistung / Leistungszahl (COP) nach EN 14511: 1)

Heizen 1. Verdichter	W35	W45	W55
A-7	6,3 kW / 2,4	6,43 kW / 2,24	4,19 kW / 1,72
A2	5,3 kW / 3,6	5,06 kW / 2,96	4,83 kW / 2,44
A7	5,6 kW / 4,8	5,4 kW / 3,4	5,12 kW / 2,86
A10	6,0 kW / 5,1	5,79 kW / 3,57	5,57 kW / 2,98
Heizen 2. Verdichter	W35	W45	W55
A-7	6,3 kW / 2,4		
A2	6,2 kW / 3,2		
A7	9,0 kW / 4,3	8,3 kW / 3,3	
A10	9,6 kW / 4,5		

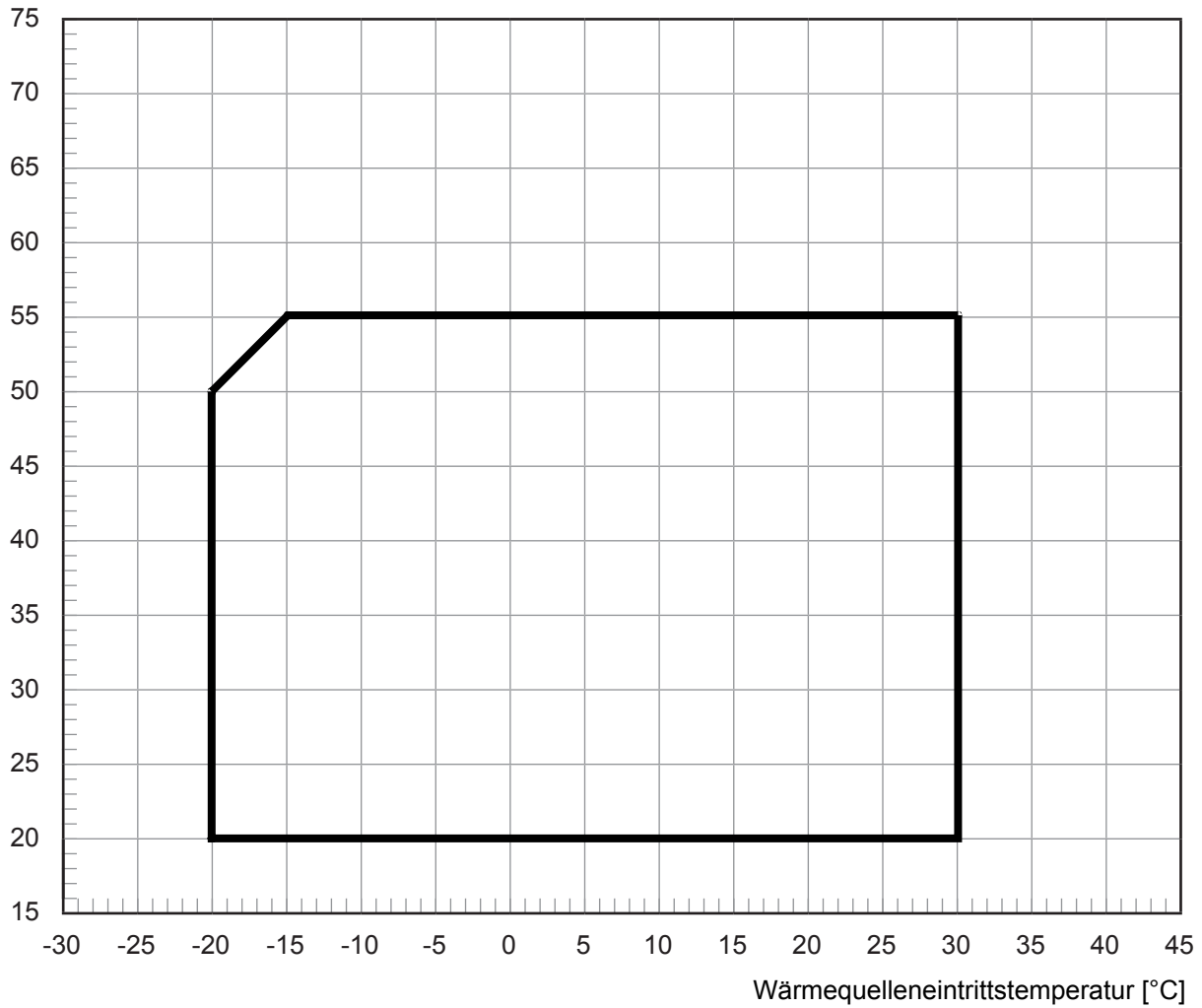
Kühlleistung / Leistungszahl (EER) nach EN 14511:

Kühlen 1. Verdichter	W7	W18
A27	6,5 kW / 3,3	8,7 kW / 4,2
A35	6,2 kW / 2,6	9,0 kW / 3,4
Kühlen 2. Verdichter	W8	W18

Hinweistexte:

- 1) Diese Angaben charakterisieren die Größe und Leistungsfähigkeit der Anlage nach EN 14511. Für wirtschaftliche und energetische Betrachtungen sind Bivalenzpunkt und Regelung zu berücksichtigen. Diese Angaben werden ausschließlich mit sauberen Wärmeübertragern erreicht. Hinweise zur Pflege, Inbetriebnahme und Betrieb sind den entsprechenden Abschnitten der Montage- und Gebrauchsanweisung zu entnehmen. Dabei bedeuten z.B. A 7 / W35: Wärmequellentemperatur 7 °C und Heizwasser-Vorlauftemperatur 35 °C.
- 4) Die Heizungs-Umwälzpumpe und der Wärmepumpenmanager müssen immer betriebsbereit sein.
- 7) Je nach Wärmepumpentyp und verwendetem Kältemittel können die maximalen Vorlauftemperaturen im Heizbetrieb mit fallender Außentemperatur abnehmen. Weitere Informationen sind dem Einsatzgrenzendiagramm der Wärmepumpe zu entnehmen. Bei Verwendung der Stellfüße kann sich der Pegel um bis zu 3 dB(A) erhöhen.

Heizwassertemperatur [°C]

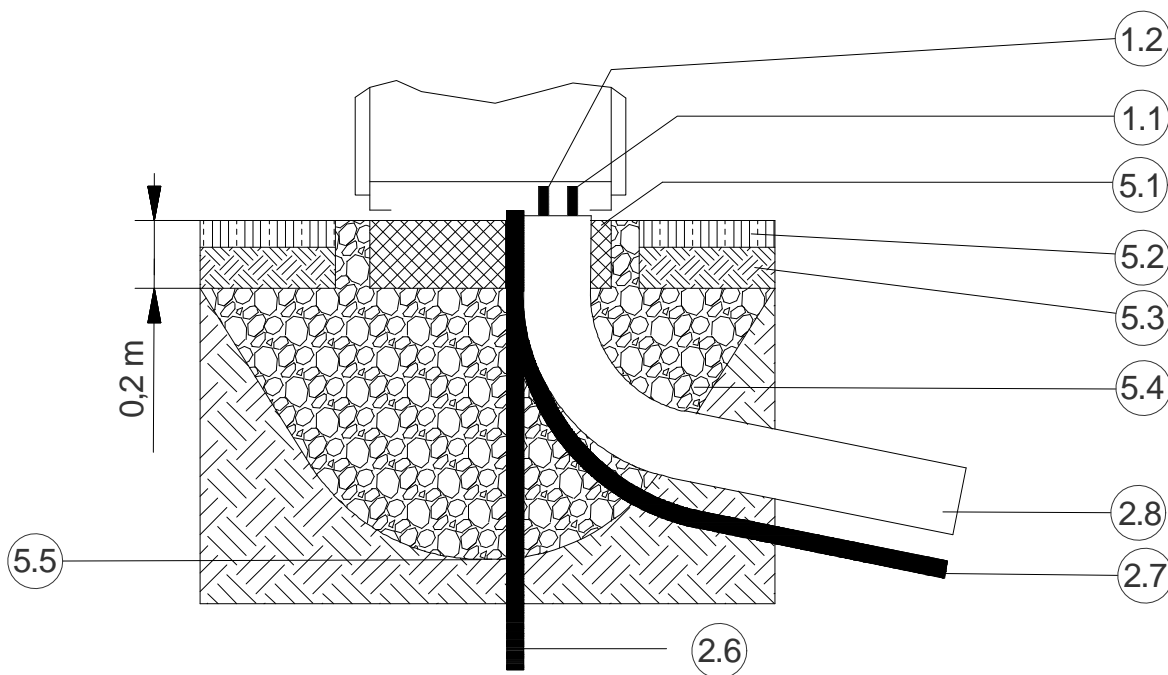
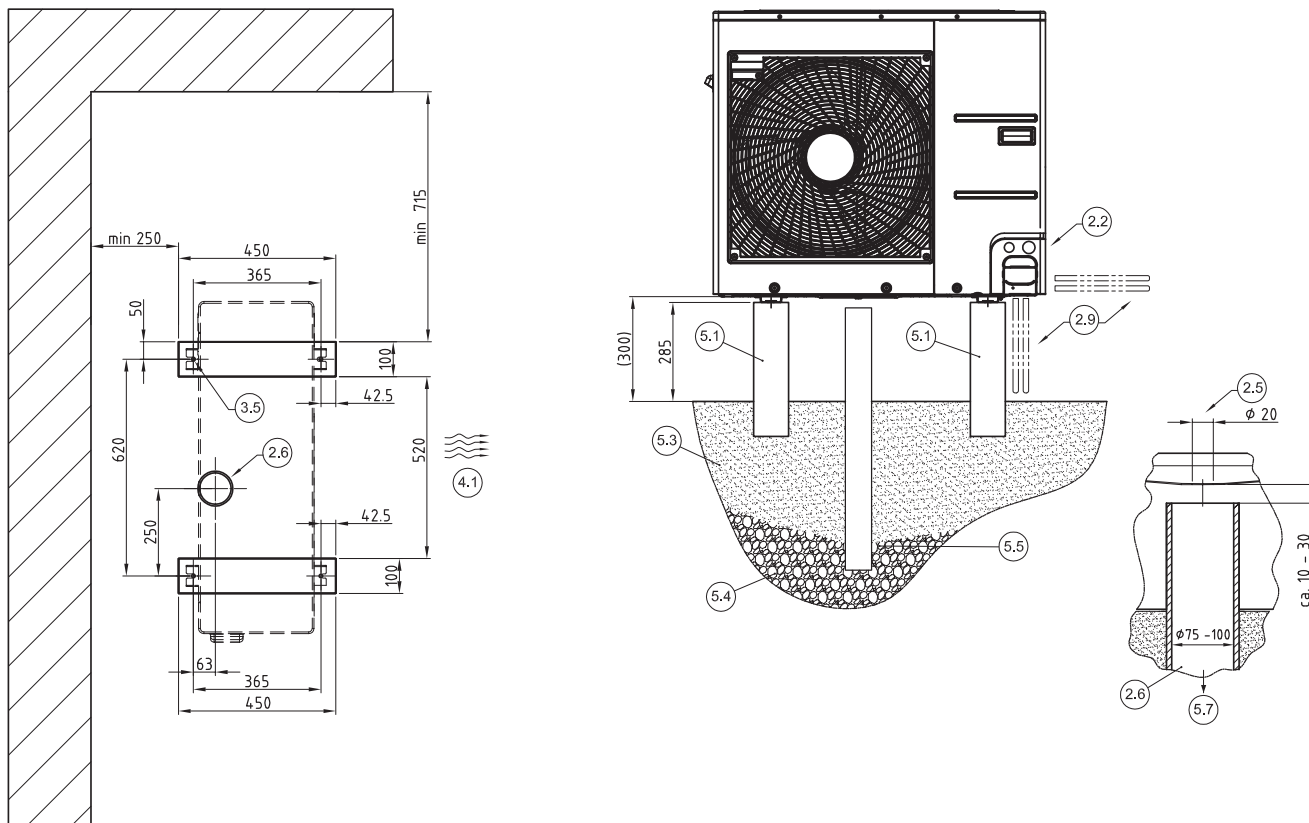


Hinweis:

Die max. erreichbare Vorlauftemperatur und die Einsatzgrenzen variieren aufgrund von Bauteiltoleranzen um +/- 2K.

An der unteren Einsatzgrenze ist der in den Geräteinformationen angegebene Mindestvolumenstrom sicherzustellen.

Bei monoenergetischer Betriebsweise und zugeschaltetem Heizstab erhöht sich die maximale Vorlauftemperatur um ca. 3 K.



Legende siehe nächste Seite!

<b>1. Hydraulische Anschlüsse</b>
- 1.1 Heizungsvorlauf
- 1.2 Heizungsrücklauf
- 1.11 Heizungsvorlauf (optional)
- 1.21 Heizungsrücklauf (optional)
- 1.3 Warmwasservorlauf
- 1.4 Warmwasserrücklauf
- 1.5 Wärmequellenvorlauf
- 1.6 Wärmequellerrücklauf
- 1.7 Füll- und Entleerungshahn
- 1.8 Kombierter Rücklauf Heizung/Warmwasser
<b>2. Durchführungen/Leitungen</b>
- 2.1 Durchführung Kondensatleitung
- 2.2 Durchführung Elektroleitung
- 2.11 Durchführung Kondensatleitung (optional)
- 2.21 Durchführung Elektroleitung (optional)
- 2.5 Kondensatablauf
- 2.6 Kondensatleitung
- 2.7 Elektroerrohr
- 2.8 Fernwärmerohr
<b>3. Tansport/Bedienung</b>
- 3.1 Ringschrauben für Krantransport
- 3.2 Transporttunnel
- 3.3 Transportöffnung für Tragrohr
- 3.4 Bedienseite
<b>4. Luftführung</b>
- 4.1 Luftrichtung
- 4.2 Hauptwindrichtung bei freier Aufstellung
- 4.3 Luftansaug
- 4.4 Luftausblas
- 4.31 Luftansaug (optional)
- 4.41 Luftausblas (optional)
<b>5. Fundament</b>
- 5.1 Fundament
- 5.2 Wiese
- 5.3 Erde
- 5.4 Kiesschicht
- 5.5 Frostgrenze
- 5.6 Auflagefläche Bodenrahmen (umlaufend)

**Hinweise:**

Das Kondensatrohr ist bis zur Kanalisation zu führen. Die Frostgrenze kann je nach Klimaregion variieren.

Es sind die Vorschriften der jeweiligen Länder zu berücksichtigen. Bei ungeschützter freier Aufstellung sind Wärmepumpen ohne Luftumlenkhauben quer zur Hauptwindrichtung aufzustellen.

Je nach Wärmepumpentyp sind nicht alle Punkte der Legende in der Zeichnung enthalten.